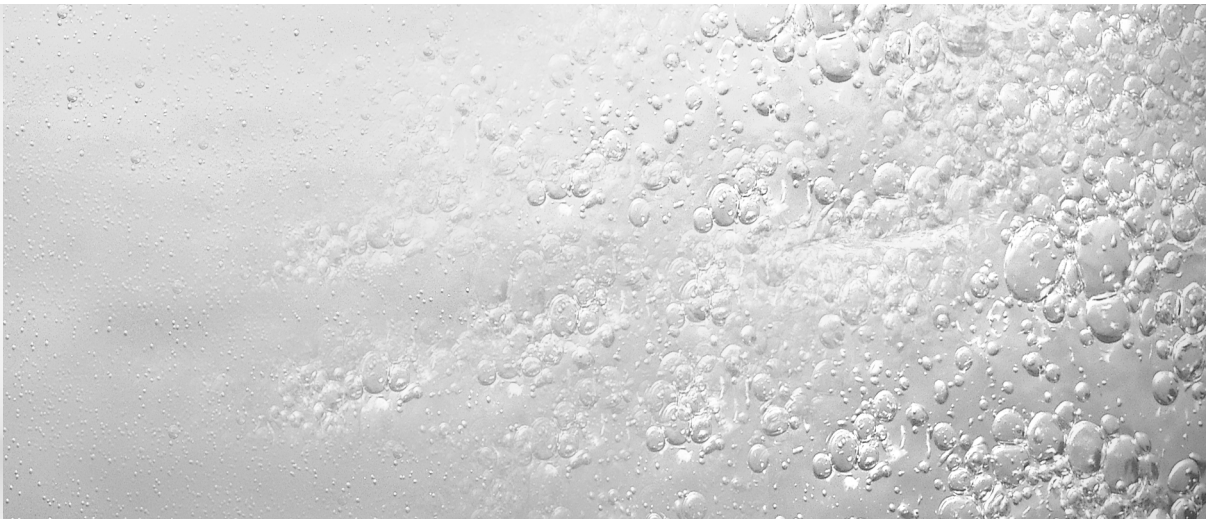
Für den Fachhandwerker / Für den Betreiber

Installationsanleitung, Hinweise für den Betreiber

VPS S





Pufferspeicher für Solarsysteme

VPS S 500
VPS S 750
VPS S 1000

DE; AT; CHDE

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation 3
1.1 Aufbewahrung der Unterlagen 3
1.2 Verwendete Symbole. 3

2 Gerätebeschreibung 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.2 Aufbau 3
2.3 Richtlinienkonformität 4
2.4 Typenübersicht. 4
2.5 Typenschild 4

3 Sicherheitshinweise und Vorschriften. 5
3.1 Allgemeines. 5
3.2 Vorschriften, Regeln, Richtlinien. 5

4 Montage 5
4.1 Lieferumfang 5
4.2 Zubehör (nicht in allen Ländern verfügbar) 6
4.3 Abmessungen 6
4.4 Anforderungen an den Aufstellungsort 7
4.5 Erforderliche Mindestabstände 7
4.6 Gerät auspacken und aufstellen 7
4.7 Isolierung anbringen 7

5 Installation. 9
5.1 Anschlussschema. 10
5.2 Heizkreise und Fühler anschließen 13

6 Inbetriebnahme 13
6.1 Pufferspeicher füllen und entlüften 13
6.2 Übergabe an den Betreiber 13

7 Wartung 14
7.1 Wartungscheckliste 14
7.2 Wärmetauscher entlüften. 14
7.3 Speicher entleeren 14

8 Recycling und Entsorgung 14
8.1 Gerät. 14
8.2 Verpackung 14

9 Kundendienst und Garantie 14
9.1 Kundendienst 14
9.2 Garantie 15

10 Technische Daten 15

11 Hinweise für den Betreiber. 15
11.1 Pflege 15
11.2 Frostschutz 15
11.3 Wartung 15

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen
Bitte beachten Sie bei der Installation des Pufferspeichers alle Anleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:

Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!

Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!

Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

2 Gerätebeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Vaillant-Pufferspeicher vom Typ VPS S ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Betreibers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
Das Gerät ist als Pufferspeicher für geschlossene Warmwasser-Zentralheizungsanlagen vorgesehen. Als Wärmeerzeuger kommen in erster Linie Solaranlagen sowie zur Nachheizung Heizgeräte (Gas-, Öl-Heizgeräte, Feststoffkessel) in Frage.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur vorschriftsmäßigen Verwendung gehören auch das Beachten der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Aufbau

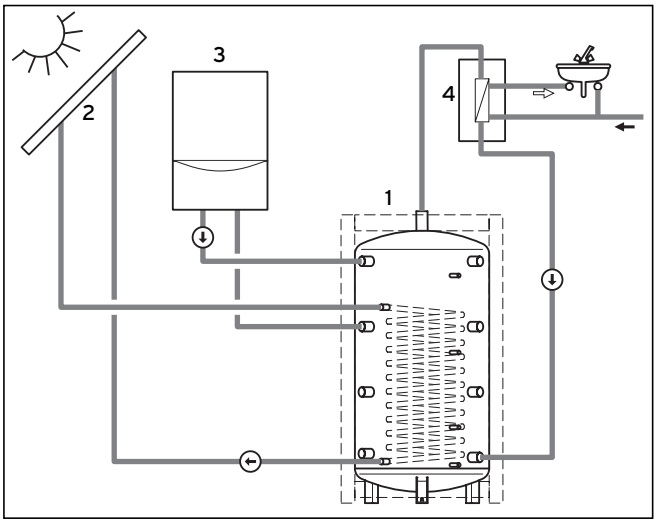


Abb. 2.1 Solare Warmwasserbereitung mit Trinkwasserstation

Legende:
1 Pufferspeicher VPS S
2 Solarkollektor
3 Heizgerät
4 Trinkwasserstation

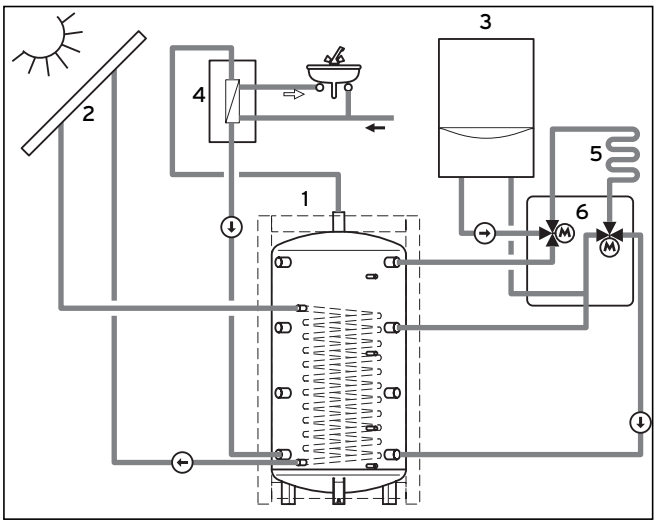


Abb. 2.2 Solare Warmwasserbereitung mit Trinkwasserstation und Heizungsunterstützung

Legende:
1 Pufferspeicher VPS S
2 Solarkollektor
3 Heizgerät
4 Trinkwasserstation
5 Heizkreis
6 Hydraulikblock

Der Pufferspeicher enthält einen Solarwärmetauscher, durch den die vom Solarkollektor aufgeheizte Solarflüssigkeit zirkuliert. Der in sich geschlossene Solarkreis erwärmt das Wasser im Pufferspeicher, das dann an Wärmeabnehmer weitertransportiert wird, z. B. an eine Trinkwasserstation (nicht in allen Ländern verfügbar). Darüber hinaus kann der Pufferspeicher als Zwischenspeicher für Heizwasser zum Weitertransport an den Heizkreis dienen.
Der Pufferspeicher besteht aus Stahl und ist außen mit einer Schutzlackierung versehen. Er verfügt über neun Anschlüsse für die hydraulische Verrohrung sowie über zwei Anschlüsse für den Solarkreis. Darüber hinaus sind drei Anschlüsse für Temperaturfühler vorhanden. Ein vierter Anschluss dient zur Speicherentleerung.

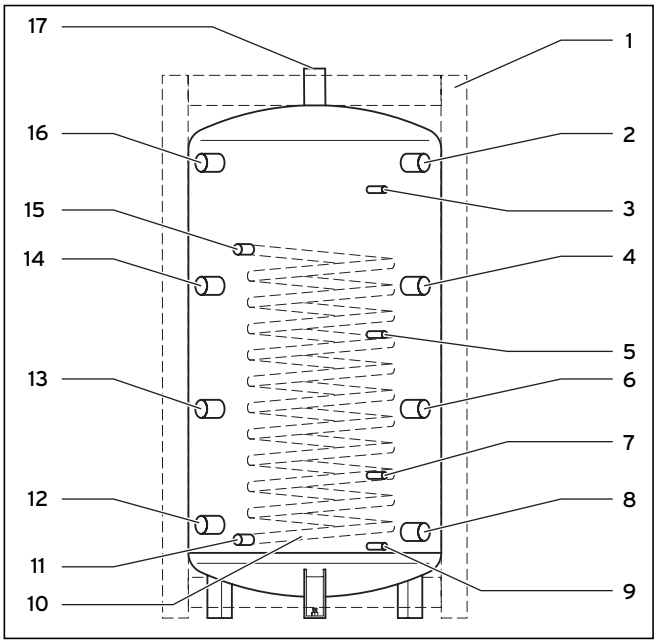


Abb. 2.3 Anschlüsse (hinten)

Legende:
1 Isolierung
2 Anschluss Vorlauf Heizgerät bzw. Vorlauf Nacherwärmung Trinkwasser (nur für Heizungsunterstützung) Rp 1 1/2", alternativ zu 16
3 Anschluss Rp 3/4" für Temperaturfühler oben
4 Anschluss Rücklauf Heizgerät bzw. Ausgang Temperaturanhebung (nur für Heizungsunterstützung) Rp 1 1/2", alternativ zu 14
5 Anschluss Rp 3/4" für Temperaturfühler Mitte (nur für Heizungsunterstützung)
6 Anschluss Rp 1 1/2", nicht belegt (mit Stopfen R 1 1/2" zu verschließen)
7 Anschluss Rp 3/4" für Temperaturfühler unten
8 Eingang Temperaturanhebung (nur für Heizungsunterstützung) oder Rücklauf Trinkwasserstation (optional) Rp 1 1/2", alternativ zu 12
9 Anschluss für Speicherentleerung Rp 1/2"
10 Innen liegender Solarwärmetauscher
11 Anschluss Solarkreis-Rücklauf R 1" (VPS S 500) bzw. R 1 1/4" (VPS S 750 und VPS S 1000)
12 Eingang Temperaturanhebung (nur für Heizungsunterstützung) oder Rücklauf Trinkwasserstation (optional) Rp 1 1/2", alternativ zu 8
13 Anschluss Rp 1 1/2", nicht belegt (mit Stopfen R 1 1/2" zu verschließen)
14 Anschluss Rücklauf Heizgerät bzw. Ausgang Temperaturanhebung (nur für Heizungsunterstützung) Rp 1 1/2", alternativ zu 4
15 Anschluss Solarkreis-Vorlauf R 1" (VPS S 500) bzw. R 1 1/4" (VPS S 750 und VPS S 1000)
16 Anschluss Vorlauf Heizgerät bzw. Vorlauf Nacherwärmung Trinkwasser (nur für Heizungsunterstützung) Rp 1 1/2", alternativ zu 2
17 Vorlauf Trinkwasserstation (optional) Rp 1 1/2"

2.3 Richtlinienkonformität

Wir bestätigen, dass unser Produkt gemäß EU-Druckgeräte-Richtlinie gefertigt wird.

2.4 Typenübersicht

Der Pufferspeicher ist in drei Größen lieferbar:

Typ	Speichervolumen
VPS S 500	500 Liter
VPS S 750	750 Liter
VPS S 1000	1000 Liter

Tab. 2.1 Typenübersicht

2.5 Typenschild

Ein Typenschild ist werkseitig auf der Rückseite des Pufferspeichers unter der Isolierung angebracht. Ein beiliegendes Typenschild wird nach der Montage auf die Isolierschale geklebt.

3 Sicherheitshinweise und Vorschriften

3.1 Allgemeines

Aufstellung, Installation, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur des Gerätes dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerker erfolgen. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme.

Frostgefahr

Bleibt der Speicher längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb, müssen Sie den Speicher vollständig entleeren.

3.2 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Für die Installation sind die nachfolgenden Vorschriften, Regeln, Normen und Richtlinien zu beachten:

- Warmwasser-Heizungsanlagen sind im Sinne des Baurechts ein Teil der Hausanlage und daher baugenehmigungspflichtig bzw. bauanzeigepflichtig. Das gilt auch für die Umrüstung bestehender Anlagen.
- DIN 4751 T1/T2, Heizungssysteme in Gebäuden.
- TRD 702, Technische Regeln für Dampfkessel.
- Vorschriften und Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungsunternehmens.
- Nur Deutschland: Energie-Einsparverordnung (EnEV), Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden.

Die Installation muss fachgerecht und vorschriftsmäßig durchgeführt werden.

4 Montage

Der Vaillant-Pufferspeicher wird mit separat verpackter Isolierung in einer Verpackungseinheit geliefert.

4.1 Lieferumfang

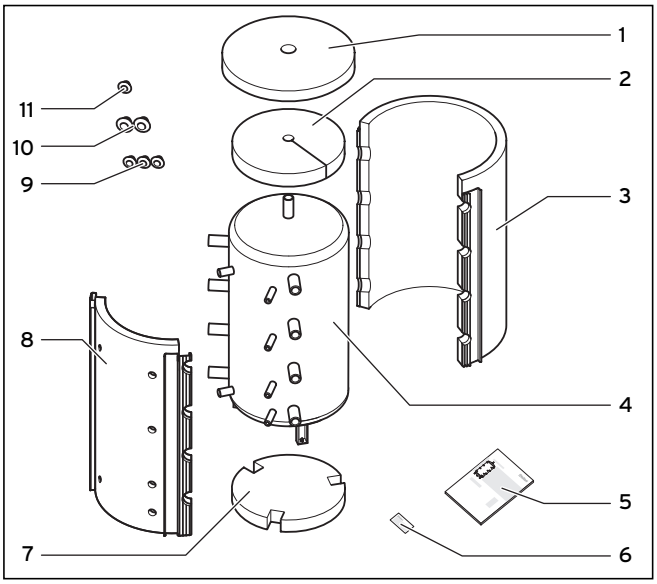


Abb. 4.1 Lieferumfang

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Pos.	Anzahl	Benennung
1	1	Deckel
2	1	Kopfpolster
3	1	Isolierschale groß (vorne)
4	1	VPS S Pufferspeicher
5	1	Installationsanleitung
6	1	Typenschild-Aufkleber
7	1	Fußpolster
8	1	Isolierschale klein (hinten)
9	3	Rosette für Fühleranschluss
10	2	Rosette für Solaranschluss
11	1	Rosette für Entleerung

Tab. 4.1 Lieferumfang

4.2 Zubehör (nicht in allen Ländern verfügbar)

Für den Pufferspeicher VPS S ist folgendes Zubehör optional lieferbar:

- Trinkwasserstation 25 l/min (Art.-Nr. 00 1000 2504)
- Trinkwasserstation 40 l/min (Art.-Nr. 00 1000 2505)

4.3 Abmessungen

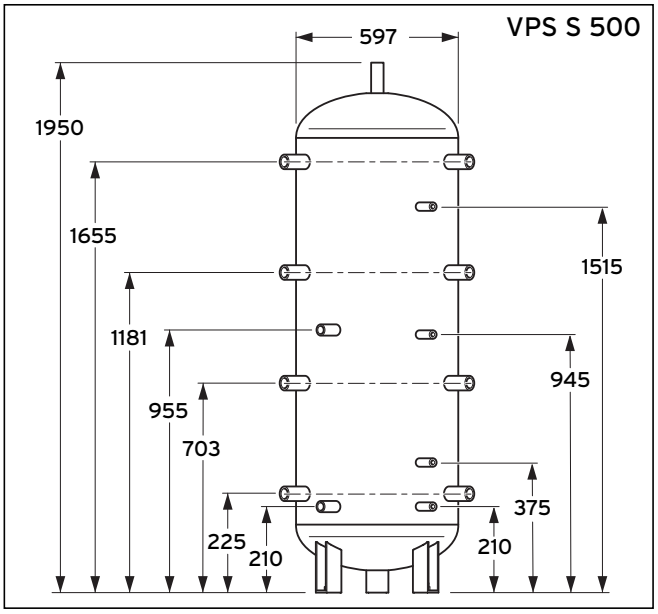


Abb. 4.2 Abmessungen VPS S 500

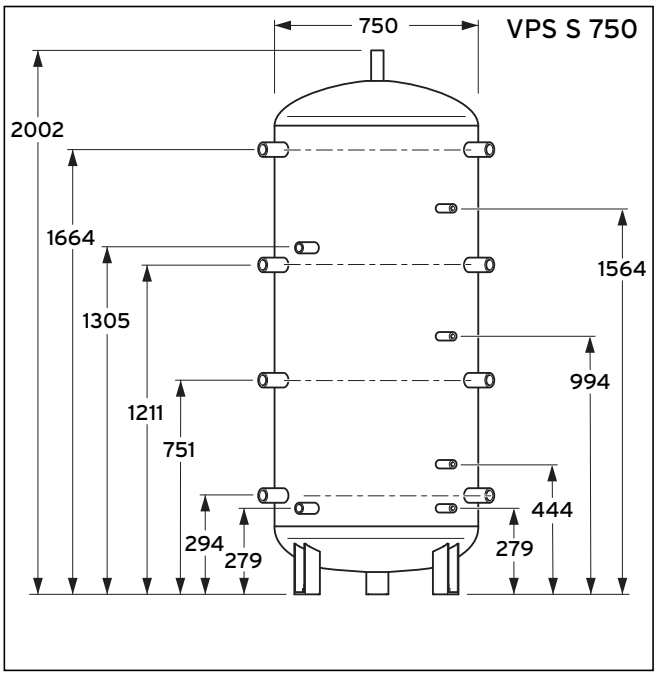


Abb. 4.3 Abmessungen VPS S 750

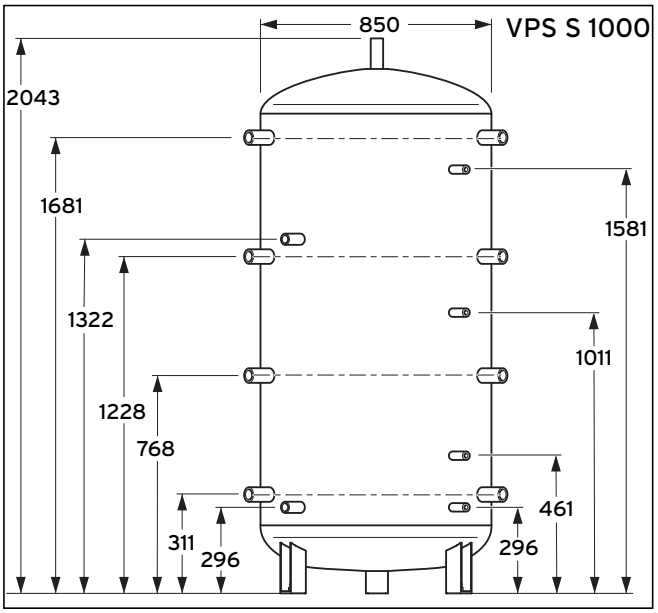


Abb. 4.4 Abmessungen VPS S 1000

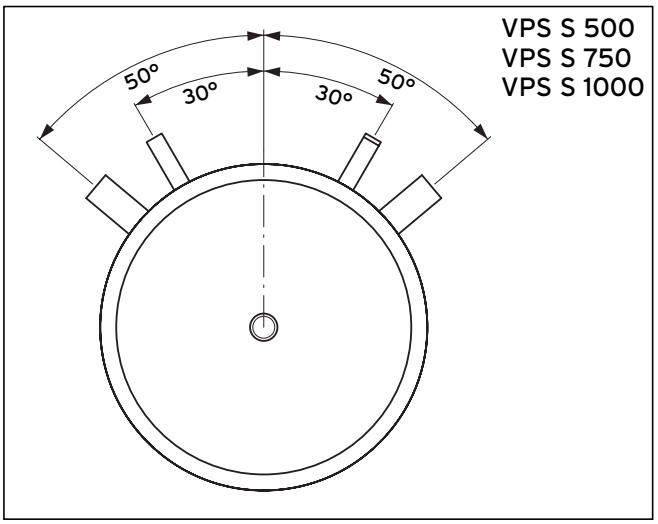


Abb. 4.5 Winkel der Anschlüsse auf der Rückseite (von oben)

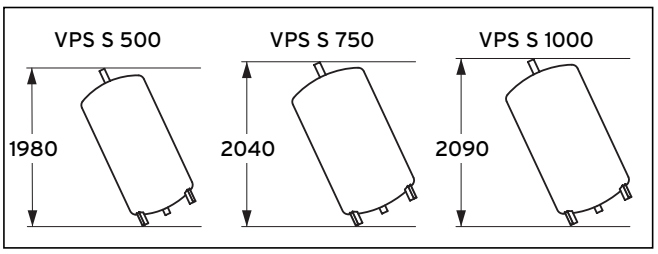


Abb. 4.6 Kippmaße

4.4 Anforderungen an den Aufstellungsort

Achtung!
Beschädigungsgefahr!
Installieren Sie den Pufferspeicher nicht in frostgefährdeten Räumen, um Frostschäden am Pufferspeicher und Wasserschäden durch auslaufendes Speicherwasser zu vermeiden.

- Achten Sie darauf, dass der Untergrund eben und stabil genug ist, um das Gewicht des Pufferspeichers im gefüllten Zustand (siehe Kapitel 10 Technische Daten) tragen zu können.
- Installieren Sie den Pufferspeicher möglichst in der Nähe des Wärmeerzeugers, um Wärmeverluste so gering wie möglich zu halten.
- Wählen Sie den Aufstellungsort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung erfolgen kann.
- Versehen Sie alle Anschlussleitungen zur Vermeidung von Energieverlusten mit einer Wärmedämmung.

4.5 Erforderliche Mindestabstände

Berücksichtigen Sie bei der Aufstellung einen ausreichenden Abstand zu Wänden und Decke, um Montage und Wartungsarbeiten durchführen zu können.

4.6 Gerät auspacken und aufstellen

- Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie vom Pufferspeicher, ohne die Schutzlackierung zu beschädigen.

Der Pufferspeicher ist an den Füßen mit der Transportpalette verschraubt.

- Entfernen Sie die Verschraubung an den Speicherfüßen.

Die Schrauben werden nicht mehr benötigt.

- Transportieren Sie den Pufferspeicher an den endgültigen Aufstellungsort.
- Richten Sie den Pufferspeicher aus. Die Anschlüsse sollen nach hinten gerichtet sein.

Eine Verschraubung der Füße mit der Aufstellfläche ist aufgrund des hohen Eigengewichts des Speichers nicht nötig.

4.7 Isolierung anbringen

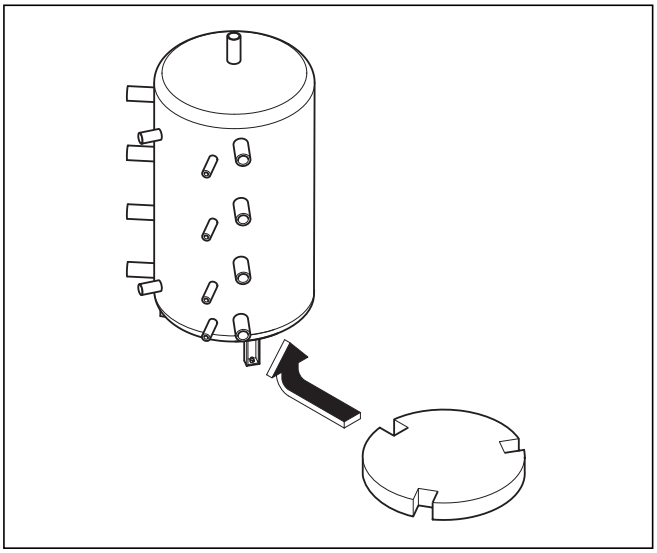


Abb. 4.7 Fußpolster anbringen

- Drücken Sie das Fußpolster so zusammen, dass es sich zwischen den Füßen des Pufferspeichers hindurchschieben lässt. Drehen Sie es dabei so, dass die Aussparungen im Fußpolster die Speicherfüße umschließen.

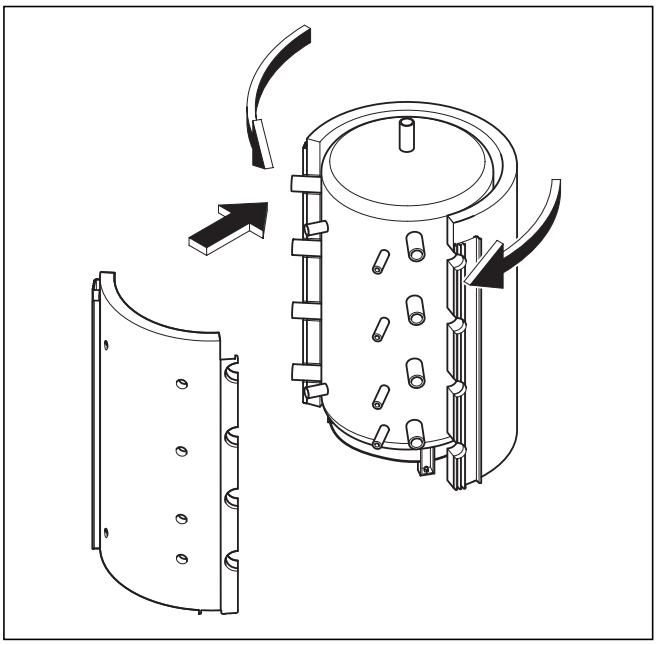


Abb. 4.8 Isolierschalen anbringen

Es ist sinnvoll, die Isolierschalen mit mindestens zwei Personen anzubringen.

- Entnehmen Sie die Isolierschalen aus der Schutzfolie, ohne das Dämmmaterial zu beschädigen.
- Wickeln Sie die große (vordere) Isolierschale, wie in Abb. 4.8 gezeigt, von vorne um den Pufferspeicher.

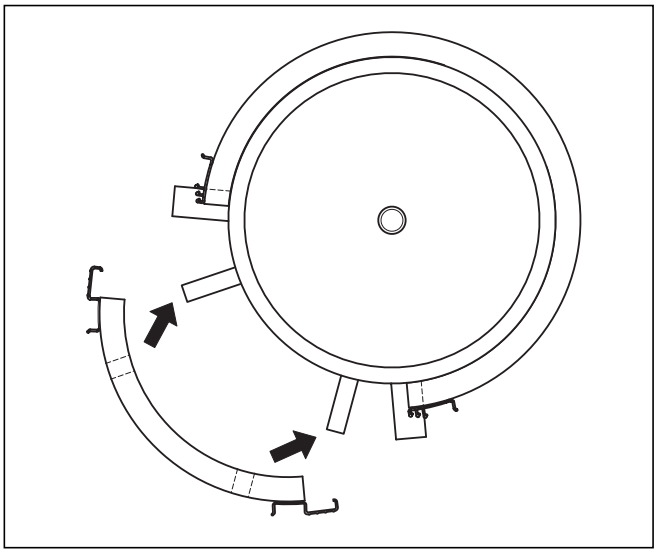


Abb. 4.9 Hintere Isolierschale aufstecken (von oben)

- Stecken Sie die kleinere (hintere) Isolierschale von hinten auf den Speicher. Die Regleranschlüsse und Solaranschlüsse müssen dabei in den Öffnungen der Isolierschale stecken.

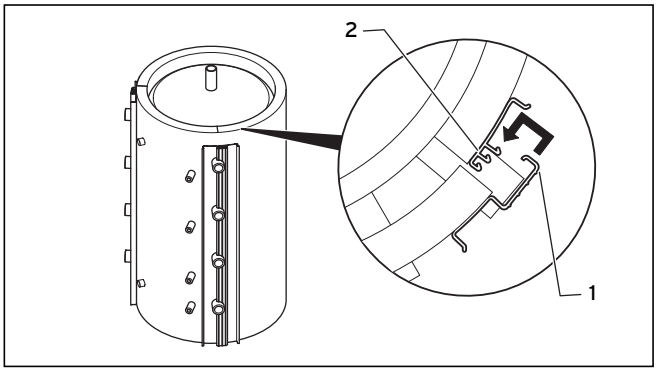


Abb. 4.10 Klemmleisten einrasten

- Pressen Sie die Isolierschalen so auf den Pufferspeicher, dass die Klemmleisten (**1**) der hinteren Isolierschale in einer der Rasten (**2**) der vorderen Isolierschale einrasten.

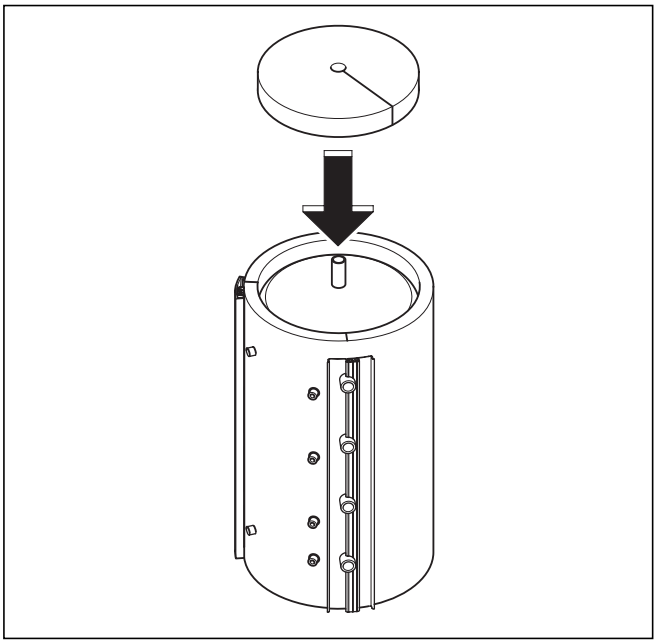


Abb. 4.11 Kopfpolster anbringen

- Legen Sie das Kopfpolster auf den Speicher und drücken Sie es zwischen die Isolierschalen, so dass es gut sitzt.

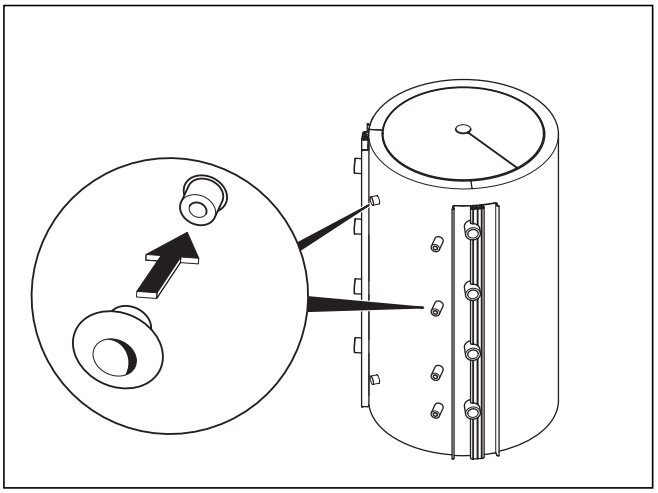


Abb. 4.12 Rosetten aufstecken

- Stecken Sie drei der kleineren Rosetten auf die Regleranschlüsse sowie eine vierte auf die Entleerung.
- Stecken Sie die beiden größeren Rosetten auf die Solaranschlüsse.

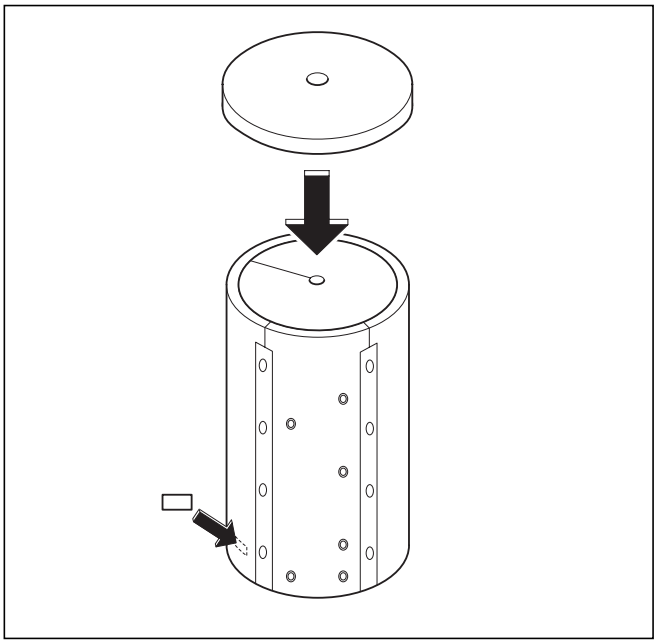


Abb. 4.13 Deckel aufsetzen

- Setzen Sie den Deckel auf die Isolierschale.
- Kleben Sie das dem Speicher beiliegende Typenschild hinten, gut zugänglich, auf die Isolierschale.

5 Installation

Achtung!
Beschädigungsgefahr!
Spülen Sie die Heizungsanlage vor dem Anschluss des Gerätes sorgfältig durch! Damit entfernen Sie Rückstände wie Schweißperlen, Zunder, Hanf, Kitt, Rost, groben Schmutz u. Ä. aus den Rohrleitungen. Andernfalls können sich diese Stoffe im Gerät ablagern und zu Störungen führen.

Achtung!
Beschädigungsgefahr!
Achten Sie auf eine spannungsfreie Montage der Anschlussleitungen, damit es nicht zu Undichtigkeiten in der Heizungsanlage kommt!

Anschluss an Trinkwasserstation und Heizkreislauf

- Benutzen Sie Anschluss (**17**) (siehe S. 4, Abb. 2.3) als Vorlauf für die Trinkwasserstation.
- Installieren Sie zwischen Speicher und Trinkwasserstation an der höchsten Stelle einen Entlüfter.
- Benutzen Sie Anschluss (**8**) oder (**12**) als Rücklauf für die Trinkwasserstation.
- Schließen Sie die weiteren Kreisläufe seitengleich an, d. h. beide Anschlüsse z. B. für den Heizkreislauf auf der linken **oder** auf der rechten Seite des Pufferspeichers.

5.1 Anschlussschema

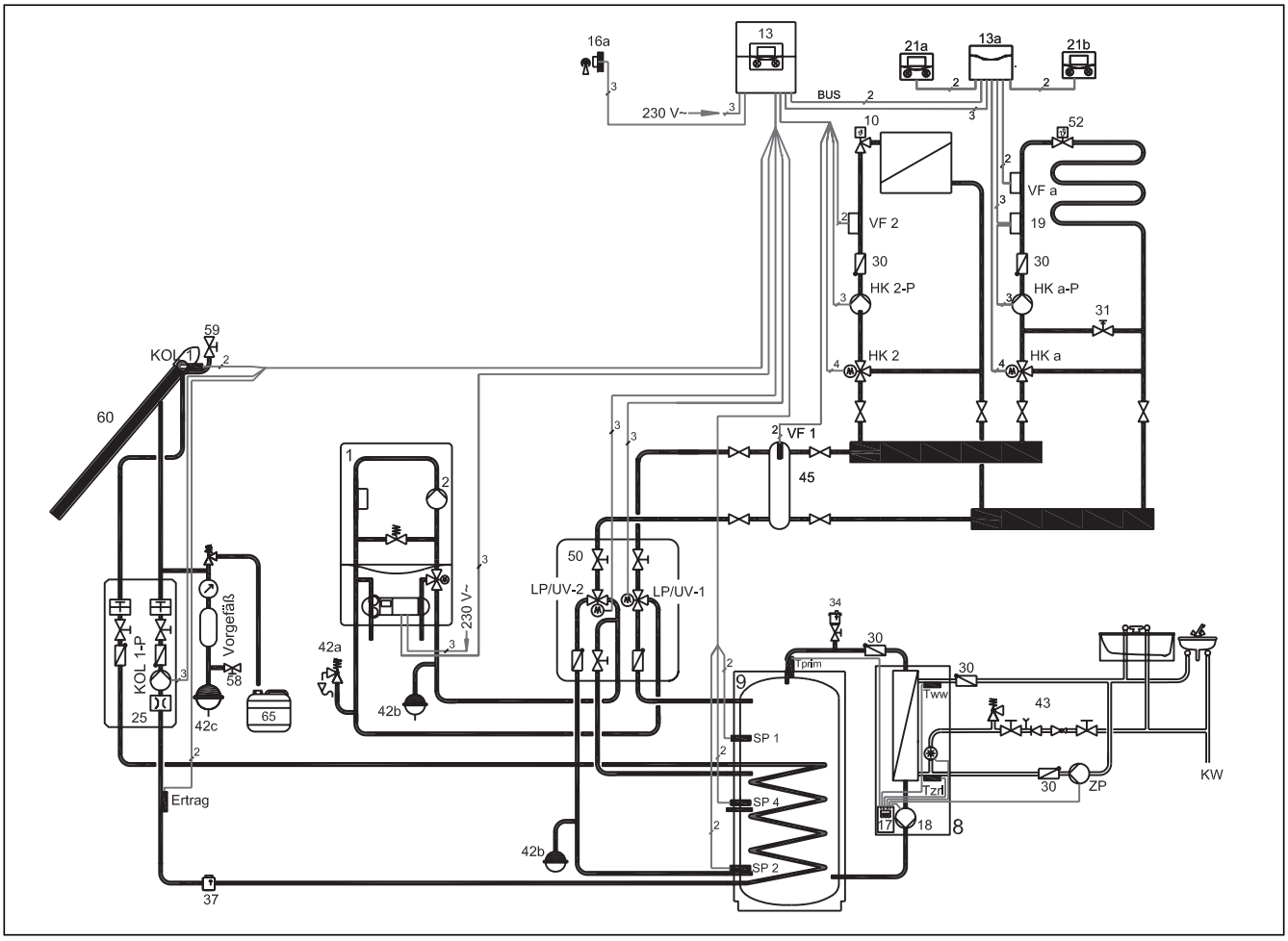


Abb. 5.1 Anschlussschema Trinkwasserstation mit solarer Heizungsunterstützung

Legende

1	Gas-Wandheizgerät (hier ecoTEC VC exclusiv)
2	Umwälzpumpe (geräteintern)
8	Trinkwasserstation
9	Pufferspeicher VPS S
10	Heizkörper-Thermostatventil
13	Solar-Systemregler auroMATIC 620
13a	Mischermodul VR 60
16a	Außenfühler VRC-DCF
17	Regelung Warmwasserzapfung
18	WW-Ladepumpe heizungsseitig
19	Maximalthermostat
21a/b	Fernbediengerät VR 80/VR 90
25	Solarstation
30	Schwerkraftbremse
31	Strangregulierventil
34	Automatischer Entlüfter
37	Automatisches Luftabscheidesystem
42a	Sicherheitsventil
42b	Ausdehnungsgefäß
42c	Solar-Ausdehnungsgefäß
43	Sicherheitsgruppe
45	Hydraulische Weiche
50	Hydraulikblock
52	Ventil zur Einzelraumregelung
58	Füll- und Entleerungshahn
59	Solar-Schnellentlüfter
60	Röhrenkollektor
65	Auffangbehälter für Solarflüssigkeit
HK a	3-Wege-Mischer (Fußbodenkreis)
HK 2	2-Wege-Mischer (Radiatorenkreis)
HK a-P	Heizungspumpe Fußbodenkreis
HK 2-P	Heizungspumpe Radiatorenkreis
KOL 1	Kollektortemperaturfühler
KOL 1-P	Kollektorkreispumpe
KW	Kaltwasser
LP/UV 1	Motorisches Drei-Wege-Ventil
LP/UV 2	Motorisches Drei-Wege-Ventil
SP 1	Speichertemperaturfühler oben
SP 2	Speichertemperaturfühler unten
SP 4	Speichertemperaturfühler Mitte
VF 1	Vorlauftemperaturfühler
VF 2	Vorlauftemperaturfühler HK-Kreis
VF a	Vorlauftemperaturfühler FB-Kreis
ZP	Zirkulationspumpe
Tprim	Temperaturfühler Speicher
Tww	Temperaturfühler WW-Zapfung
Tzrl	Zirkulationsfühler

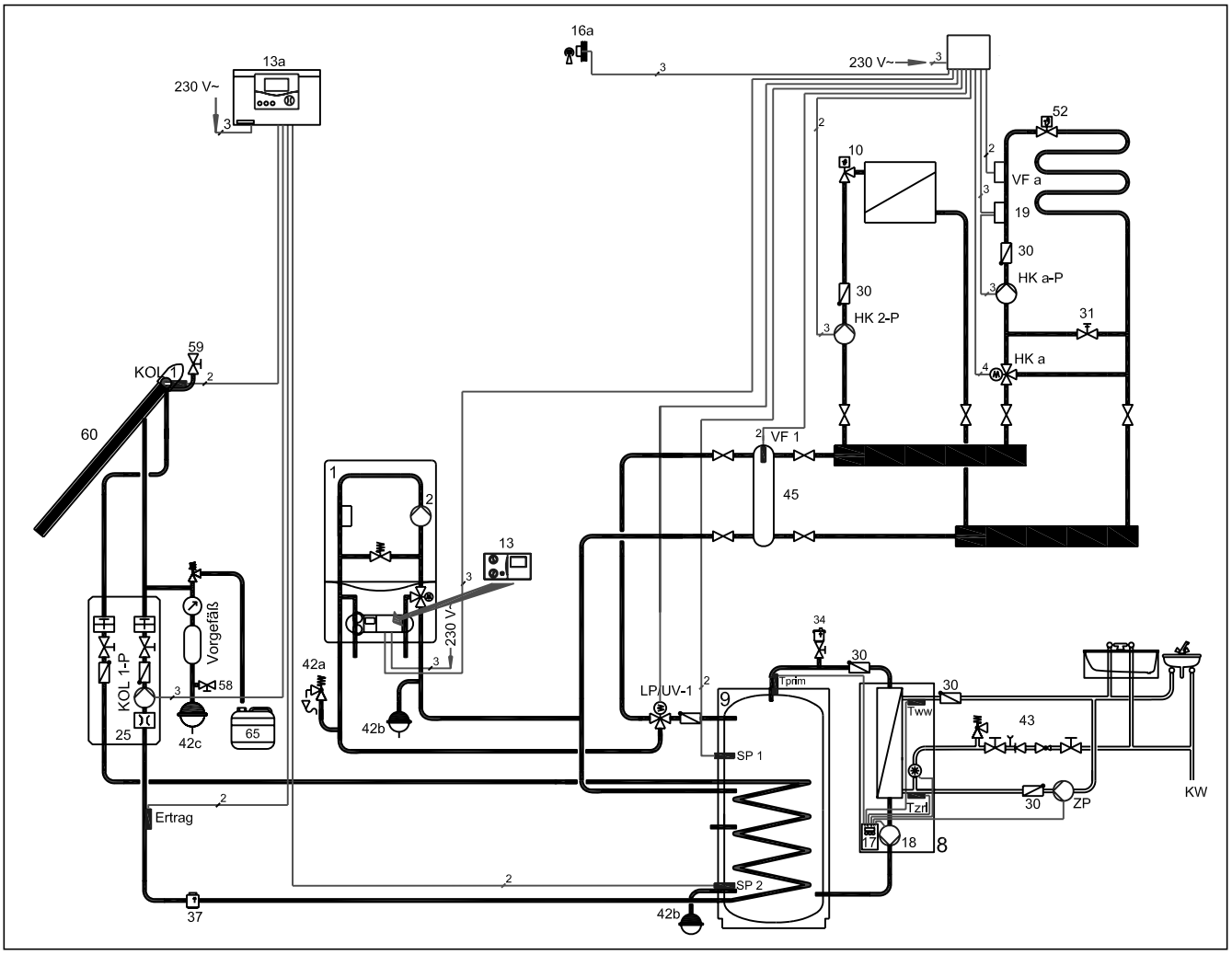


Abb. 5.2 Anschlussschema Trinkwasserstation mit Pufferspeicher

Legende

1	Gas-Wandheizgerät (hier ecoTEC VC exclusiv)
2	Umwälzpumpe (geräteintern)
8	Trinkwasserstation
9	Pufferspeicher VPS S
10	Heizkörper-Thermostatventil
13	Heizungsregler VRC 420s
13a	Solarregler auroMATIC 560
16a	Außenfühler VRC-DCF
17	Regelung Warmwasserzapfung
18	WW-Ladepumpe heizungsseitig
19	Maximalthermostat
25	Solarstation
30	Schwerkraftbremse
31	Strangregulierventil
34	Automatischer Entlüfter
37	Automatisches Luftabscheidesystem
42a	Sicherheitsventil
42b	Ausdehnungsgefäß
42c	Solar-Ausdehnungsgefäß
43	Sicherheitsgruppe
45	Hydraulische Weiche
52	Ventil zur Einzelraumregelung
58	Füll- und Entleerungshahn
59	Solar-Schnellentlüfter
60	Röhrenkollektor
65	Auffangbehälter für Solarflüssigkeit
HK a	3-Wege-Mischer (Fußbodenkreis)
HK a-P	Heizungspumpe Fußbodenkreis
HK 2-P	Heizungspumpe Radiatorenkreis
KOL 1	Kollektortemperaturfühler
KOL 1-P	Kollektorkreispumpe
KW	Kaltwasser
LP/UV 1	Motorisches Drei-Wege-Ventil
SP 1	Speichertemperaturfühler oben
SP 2	Speichertemperaturfühler unten
VF 1	Vorlauftemperaturfühler
VF a	Vorlauftemperaturfühler FB-Kreis
ZP	Zirkulationspumpe
Tprim	Temperaturfühler Speicher
Tww	Temperaturfühler WW-Zapfung
Tzrl	Zirkulationsfühler

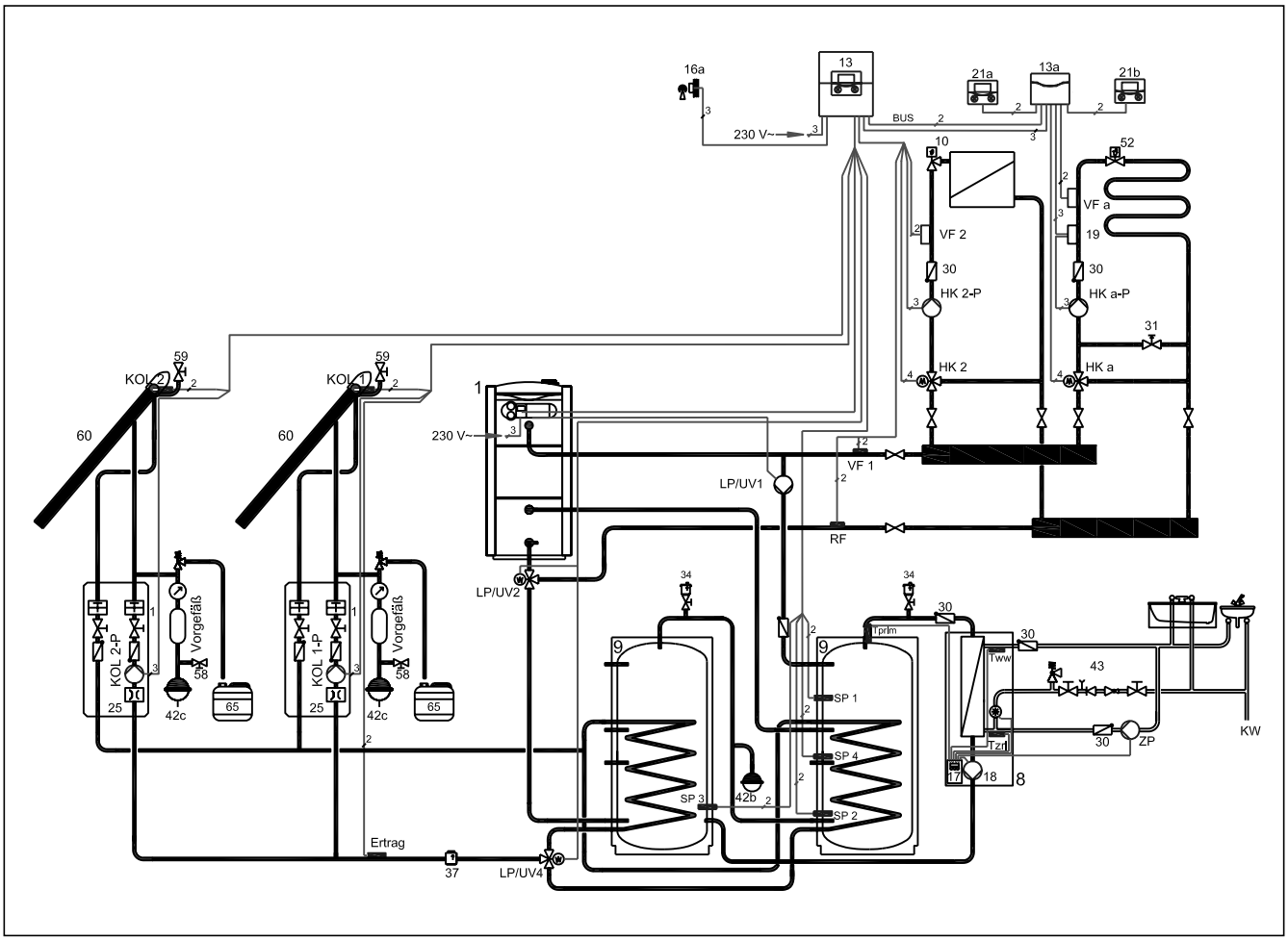


Abb. 5.3 Anschlussschema Trinkwasserstation mit zwei Pufferspeichern und zwei Kollektorkreisen

Legende

1	Gas-Standheizgerät (hier ecoVIT)
8	Trinkwasserstation
9	Pufferspeicher VPS S
10	Heizkörper-Thermostatventil
13	Solar-Systemregler auroMATIC 620
13a	Mischermodul VR 60
16a	Außenfühler VRC-DCF
17	Regelung Warmwasserzapfung
18	WW-Ladepumpe heizungsseitig
19	Maximalthermostat
21a/b	Fernbediengerät VR 80/VR 90
25	Solarstation
30	Schwerkraftbremse
31	Strangregulierventil
34	Automatischer Entlüfter
37	Automatisches Luftabscheidesystem
42b	Ausdehnungsgefäß
42c	Solar-Ausdehnungsgefäß
43	Sicherheitsgruppe
52	Ventil zur Einzelraumregelung
58	Füll- und Entleerungshahn
59	Solar-Schnellentlüfter
60	Röhrenkollektor
65	Auffangbehälter für Solarflüssigkeit
HK a	3-Wege-Mischer (Fußbodenkreis)
HK 2	2-Wege-Mischer (Radiatorenkreis)
HK a-P	Heizungspumpe Fußbodenkreis
HK 2-P	Heizungspumpe Radiatorenkreis
KOL 1	Kollektortemperaturfühler 1
KOL 2	Kollektortemperaturfühler 2
KOL 1-P	Kollektorkreispumpe 1
KOL 2-P	Kollektorkreispumpe 2
KW	Kaltwasser
LP/UV 1	Motorisches Drei-Wege-Ventil
LP/UV 2	Motorisches Drei-Wege-Ventil
RF	Rücklauftemperaturfühler
SP 1	Speichertemperaturfühler oben
SP 2	Speichertemperaturfühler unten
SP 4	Speichertemperaturfühler Mitte
VF 1	Vorlauftemperaturfühler
VF 2	Vorlauftemperaturfühler HK-Kreis
VF a	Vorlauftemperaturfühler FB-Kreis
ZP	Zirkulationspumpe
Tprim	Temperaturfühler Speicher
Tww	Temperaturfühler WW-Zapfung
Tzrl	Zirkulationsfühler

Hinweis!
Prinzipdarstellung!
Die Anlagenschemata (Abb. 5.1 bis 5.3) enthalten nicht die zur fachgerechten Montage notwendigen Absperr- und Sicherheitsorgane. Einschlägige Normen und Richtlinien sind zu beachten.

5.2 Heizkreise und Fühler anschließen

Zum Verschließen der nicht benötigten Anschlussöffnungen benötigen Sie je nach Installation entsprechende, bauseits zu stellende Stopfen.

- Schließen Sie ggf. die Trinkwasserstation an.
- Schließen Sie das Heizgerät und ggf. den Hydraulikblock an.
- Installieren Sie zwischen Pufferspeicher und Trinkwasserstation an der höchsten Stelle einen Entlüfter.
- Schließen Sie den Solarkreis an die beiden Solarkreisanschlüsse an.
- Schrauben Sie die Tauchhülsen (bauseits zu stellen) in die Regleranschlüsse.
- Schieben Sie die Temperaturfühler, die dem Regler beiliegen, in die Tauchhülsen.
- Schließen Sie die Temperaturfühler an den Regler an (siehe Anleitung des Reglers).
- Installieren Sie an der Entleerung Rp 1/2“ einen Entleerungshahn.
- Verschließen Sie alle nicht benötigten Anschlüsse mit Stopfen entsprechender Größe.

6 Inbetriebnahme

Achtung!
Beschädigungsgefahr!
Reichern Sie das Heizungswasser nicht mit Frost- oder Korrosionsschutzmitteln an, weil dadurch Dichtungen beschädigt werden können und es so zu Wasseraustritt kommen kann.

Darüber hinaus kann es zu Geräuschen im Heizbetrieb kommen. Hierfür (sowie für etwaige Folgeschäden) kann Vaillant keine Haftung übernehmen. Bitte informieren Sie den Betreiber über die Verhaltensweisen zum Frostschutz.
Enthärten Sie das Heizungswasser bei Wasserhärten ab 20 °dH. Sie können hierfür den Vaillant-Ionentauscher (Art.-Nr. 990 349) benutzen. Beachten Sie die dem Gerät beiliegende Anleitung.

6.1 Pufferspeicher füllen und entlüften

- Stellen Sie sicher, dass der Entleerungshahn am Pufferspeicher geschlossen ist.
- Öffnen Sie den zwischen Pufferspeicher und Trinkwasserstation installierten Entlüfter.
- Füllen Sie die Heizungsanlage mit Wasser, bis der Pufferspeicher entlüftet ist.
- Schließen Sie den Entlüfter wieder.

6.2 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber muss über die Handhabung und Funktion seines Pufferspeichers unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Anlage hin (Wartungsvertrag).
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Pufferspeichers bleiben sollen.

7 Wartung

Nicht durchgeführte Wartung kann die Betriebssicherheit des Systems beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen.

7.1 Wartungscheckliste

In der nachfolgenden Tabelle sind die wesentlichen Wartungsarbeiten am Pufferspeicher und deren Wartungsintervalle aufgeführt:

Wartungsmaßnahme	Intervall
ggf. Wärmetauscher entlüften	jährlich
Anschlüsse auf Dichtheit prüfen	jährlich

Tab. 7.1 Wartungsarbeiten

7.2 Wärmetauscher entlüften

- Entlüften Sie den Solarkreis, wie in der Systemanleitung (Art.-Nr. 834 829) beschrieben.

7.3 Speicher entleeren

Hinweis!
Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, das Heizgerät nicht auszuschalten, um die Frostschutzfunktion sicher zu stellen.

Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, und der Speicher steht in einem nicht frostsicheren Raum, entleeren Sie den Speicher wie nachfolgend beschrieben.

Gefahr!
Verbrühungsgefahr!
Je nach Einstellung kann sich im Heizungssystem Wasser mit Temperaturen bis zu 85 °C befinden. Stellen Sie sicher, dass Sie beim Entleeren nicht damit in Berührung kommen.

- Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn (**9**; siehe Abb. 2.3).
- Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
- Lösen Sie den Anschluss zur Trinkwasserstation (**17**; siehe Abb. 2.3) zur Belüftung und Entleerung des Speichers und des Heizwasserkreises. Falls keine Trinkwasserstation angeschlossen ist, entfernen Sie den Stopfen.
- Wenn das Wasser abgelaufen ist, schließen Sie den Entleerungshahn wieder.
- Stellen Sie den Anschluss zur Trinkwasserstation wieder her bzw. verschließen Sie den Anschluss (**17**) wieder mit einem Stopfen.

8 Recycling und Entsorgung

Sowohl der Vaillant Pufferspeicher VPS S als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

8.1 Gerät

Der Vaillant Pufferspeicher wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

8.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

9 Kundendienst und Garantie

9.1 Kundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)
365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)
Dietikon: Telefon: (044)744 29 -39
Telefax: (044)744 29 -38
Fribourg: Téléfon: (026)409 72 -17
Téléfax: (026)409 72 -19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044)744 29 -29
Telefax: (044)744 29 -28

Case postale 4
CH-1752 Villars-sur-Glâne 1
Téléfon: (026)409 72 -10
Téléfax: (026)409 72 -14

9.2 Garantie

Herstellergarantie (Deutschland und Österreich)
Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein (für Österreich: **Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten – siehe dazu auch www.vaillant.at**). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie (Schweiz)
Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

10 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	VPS S 500	VPS S 750	VPS S 1000
Höhe gesamt	mm	1950	2002	2043
Breite ohne Isolierung	mm	597	750	850
Breite mit Isolierung	mm	777	930	1050
Kippmaß	mm	1980	2040	2090
Gewicht ungefüllt, ohne Isolierung	kg	89	185	216
Gewicht gefüllt, mit Isolierung	kg	607	958	1245
Speichervolumen	l	500	750	1000
Zulässiger Betriebsdruck	bar	3,0	3,0	3,0
Zulässige max. Temperatur	°C	95	95	95
Anschlüsse Heizkreis	–	8 x Rp 1 1/2" (seitlich), 1 x Rp 1 1/2" (oben)		
Anschlüsse Solarkreis	–	2 x R 1"	2 x R 1 1/4"	
Anschlüsse Temperaturfühler	–	3 x R 3/4"		
Anschluss Entleerungshahn	–	R 1/2"		

Tab. 10.1 Technische Daten

11 Hinweise für den Betreiber

11.1 Pflege
Reinigen Sie den Pufferspeicher mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die die Isolierung beschädigen könnten.

11.2 Frostschutz

Achtung!
Frostgefahr!
Wenn der Pufferspeicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt (z. B. Winterurlaub o. Ä.), muss der Pufferspeicher vollständig entleert werden. Lassen Sie die Entleerung von einem Fachhandwerker durchführen.

11.3 Wartung
Ebenso wie für das gesamte System gilt auch für den Pufferspeicher VPS S, dass eine regelmäßige Wartung durch den Fachmann die beste Voraussetzung für eine dauerhafte Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer darstellt.
Versuchen Sie niemals selbst, Wartungsarbeiten an Ihrem System auszuführen. Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen hierzu den Abschluss eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Vaillant GmbH
Riedstrasse 10 ▮ Postfach 86 ▮ CH-8953 Dietikon 1 ▮ Telefon 044 744 29 29
Telefax 044 744 29 28 ▮ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ▮ Telefax 044 744 29 38
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ▮ info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

Vaillant Austria GmbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien ▮ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

0020011997_01 DE; AT; CHDE 05 2006